

Inhaltsverzeichnis

Kindheit und Jugend (1852–1870)	1
Altertumskundliche Studien (1870–1878)	7
Bosnien und Herzegowina: archäologisches Neuland (1878–1885)	13
Im Naturhistorischen Hofmuseum: Aufstellung der Prähistorischen Schausammlung (1885–1889)	29
Über die Anfänge prähistorischer Forschung	45
Moritz Hoernes als Ausgräber	49
Der Anthropologenkongress im August 1889	63
Die Universität fest im Blick	69
Der große Wurf: „Die Urgeschichte des Menschen“	79
Die Habilitation im Jahr 1892	89
Erste Ausgrabungen in Bosnien und die Gründung des Landesmuseums	95
Der Archäologe als Dichter und Schriftsteller	107
Die italienische Reise und die ersten Vorlesungen	115
Die Dozentenjahre (1892–1899)	121
Die Titularprofessur im Jahr 1899 und die Prähistorische Sammlung (1899–1906)	135

Der „Diluviale Mensch“ und weitere Forschungen (1899–1906)	143
Vorträge, Vereine und Versammlungen (1892–1906)	155
1907: Ernennung zum autarken außerordentlichen Universitätsprofessor	175
Neue Forschungen im Spiegel von Wort und Schrift	183
Das Verhältnis der Wiener Prähistorie zur Physischen Anthropologie und Ethnologie	191
Moritz Hoernes und Matthäus Much	201
Libretti für Hugo Wolf und Carl Lafite	209
Berufung auf eine Lehrkanzel für Prähistorische Archäologie	221
Schüler von Moritz Hoernes	237
Gründung der Wiener Prähistorischen Gesellschaft	251
Familie und Geselligkeit	255
Rückschau	261
Anhang	273
Schriften Moritz Hoernes (1852–1917)	273
Nachwort	287
Bildnachweise	289
Personenverzeichnis mit Lebensdaten	290
Abkürzungen	293
Literatur	295